|  |
| --- |
| **Fachoberschule, Anlage C 3****Fach:** Sozial- und Erziehungswissenschaften **Anforderungssituation:** 3.1(30-35 UStd.) **Handlungsfeld/Arbeits- und Geschäftsprozess(e):** HF 3 Pflege**Lernsituation Nr.:** 3.1.2 Faktoren für gelingende Entwicklung in der Stationären Jugendhilfe (15-20 UStd.) |
| Einstiegsszenario (Handlungsrahmen)In Auseinandersetzung mit dem Thema „Betreutes Wohnen“ tauschen sich Praktikanten einer Pflegeeinrichtung für Jugendliche über die unterschiedlichen und individuellen Erziehungspraktiken und deren Auswirkungen auf die Entwicklung Jugendlicher aus. Dabei geht es vor allem um menschenwürdige Maßstäbe, um die Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen positiv zu begleiten und zu unterstützen. | Handlungsprodukt/LernergebnisMögliche Produkte: * Tagebucheintrag aus Perspektive des Protagonisten
* Mindmap zur eigenen Rolle als Fachkraft in der Heimerziehung
* Konzept für eine Wohngruppe formulieren: Formulierung einer eigenen wertorientierten pädagogischen Haltung zur Arbeit in der stationären Jugendhilfe
 |
| Wesentliche KompetenzenDie Schülerinnen und Schüler * erläutern menschenwürdige und menschenverachtende Wertmaßstäbe aus pädagogisch-erzieherischen Kontexten unter Berücksichtigung von Wertschätzung, Ressourcenorientierung, Partizipation, Gleichberechtigung und Vielfalt und deren Auswirkungen auf die individuelle Entwicklung von Klientinnen und Klienten (Z 1)
* beschreiben pädagogisches Handeln in einem Spannungsfeld von Gefahrenpotenzial und werthaltigen Chancen für gelingende Entwicklungsprozesse (Z 2)
* setzen ihr eigenes berufliches Handeln in Beziehung zu den im Grundgesetz definierten Grundrechten, zur UN-Kinderrechtskonvention sowie zur UN-Behindertenrechtskonvention und handeln nach menschenwürdigen Maßstäben unter der Berücksichtigung pädagogischer Grundlagen (z. B. Bildungsgrundsätze NRW) (Z 3).
* analysieren auf diesen Grundlagen als kritisch und als besonders gelungen eingeschätzte Beobachtungen und Erfahrungen in beruflichen Situationen (Z 4).
* leiten aus der Auseinandersetzung mit den Wertmaßstäben unter Berücksichtigung der eigenen Rolle und der damit verbundenen Grenzen verschiedene Handlungsstrategien im beruflichen Kontext ab (Z 6)
 | Konkretisierung der Inhalte* Geschichte der Heimerziehung
* Bewältigung von Entwicklungsaufgaben im Jugendalter
* Ressourcenorientierung
* Partizipation
* Kinderrechtskonventionen
* Bildungsgrundsätze NRW
* SGB VIII
 |
| Lern- und ArbeitstechnikenFilmanalyseExkursionen zu entsprechenden EinrichtungenArbeit mit Word/Powerpoint |
| Unterrichtsmaterialien/Fundstelle* Benad, Matthias u. a. (Hrsg.): Endstation Freistatt. Fürsorgeerziehung in den v. Bodelschwinghschen Anstalten Bethel bis in die 1970er Jahre. Bielefeld 2009 🡪 Film: Freistatt ein Film von Marc Brummund
* Hammer, Richard u.a. (Hrsg.): Hilfen zur Erziehung. Ein Lehrbuch für sozialpädagogische Berufe. Köln 2015
* Günder, Richard: Praxis und Methoden der Heimerziehung. Lambertusverlag
* Heidemann/Greving: Praxisfeld Heimerziehung. Lehrbuch für sozialpädagogische Berufe. Köln 2011
* Doll: Rechtskunde für sozialpädagogische Berufe. 7. Aufl. Köln 2014
 |
| Organisatorische HinweiseMögliche Zusammenarbeit :z. B. Deutsch/Kommunikation: Kommunikationsstrukturen; PK/GL: Menschenrechte, Religion und Philosophie: Wertmaßstäbe |